

■ **Bauer übernimmt „Robby Bubble“**

Die Schloss Wachenheim AG mit Sitz in Trier und die Destillerie Franz Bauer GmbH aus



O. Dombrowski
Bauer GmbH

Graz bauen ihre erfolgreiche Vertriebspartnerschaft aus: Die österreichische Gesellschaft übernimmt nun zusätzlich die Distribution der

Sortimente „Bar Royal“ und „Robby Bubble“.

■ **CCC-Schuhe sind Verkaufsschlager**

Die internationale Schuhmode-Kette CCC S.A. mit Hauptsitz in



G. Zimmernann
CCC

Graz hat das erste Halbjahr 2014 mit ausgezeichneten Ergebnissen abgeschlossen: Der Umsatz stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2013

um ein Drittel auf ca. 205 Millionen Euro. In Kürze werden weitere CCC-Filialen in der Steiermark eröffnet.

■ **Erfolgreicher Sommertourismus**

In der bisherigen Sommersaison von Mai bis August 2014 machten 1.437.100 Gäste (ein



E. Neuhold
Stmk Tourismus

Plus von 4,3 Prozent) Urlaub in der Steiermark. Das sind 59.200 Gäste mehr als im Vergleichszeitraum des letzten Jahres. 4.543.700 Über-

nachtungen (plus 2,5 Prozent) wurden dabei erzielt.

Energie Steiermark ■

UNTER STROM

Entwicklung. Energie-Steiermark-Vorstand Christian Purrer über den Boom bei E-Fahrzeugen und stabile Gasversorgung. *Von Robert Eichenauer*

Weekend: Die Energie Steiermark setzt seit Jahren auf e-mobility. Wie schätzen Sie die Entwicklung auf diesem Sektor ein?

Purrer: Das Potenzial ist enorm groß. Man spürt, dass sich der Zugang zur Mobilität verändert. Gerade Menschen, die in Städten leben, stellen sich immer öfter die Frage, was die Hauptnutzung ihres Fahrzeugs ist. Elektrofahrzeuge decken diese Bedürfnisse meist perfekt ab.

Weekend: Aber ist die geringe Reichweite von Elektroautos nicht noch immer für viele Menschen ein Problem?

Purrer: So gering ist die nicht mehr. Die Reichweite vieler Fahrzeuge liegt bereits bei ungefähr 200 Kilometern. Vor allem möchten wir auch für Unternehmer ein interessanter Partner sein. Schließlich bieten wir an, das gesamte Flottenmanagement zu übernehmen.

Weekend: Zwischenzeitlich wurde es um die E-Mobilität aber auch ein wenig ruhiger. Warum eigentlich?

Purrer: Das habe ich so nicht empfunden. Aber es stimmt, dass durch den Einstieg großer Marken wie BMW ein neuerlicher Boom in diese Richtung ausgelöst wurde.

Weekend: Wie rasant wird sich Ihrer Ansicht nach die Nutzung von E-Fahrzeugen in den nächsten Jahren entwickeln?

Purrer: Das ist natürlich auch eine Frage, wie sehr das Thema unterstützt und auch gefördert wird. Aber ich rechne damit, dass im Jahr 2020 rund 10 Prozent der Kilometerleistung elektrisch abgedeckt werden kann.

Weekend: Was viele Menschen interessiert: Wie steht es um die Gasversorgung für die Steiermark? Muss man sich wegen der Ukraine-Krise Sorgen machen?

Purrer: Es gibt keinen Grund, sich im Moment Sorgen zu machen. Wir haben die Speicherkapazitäten verdoppelt und sollten selbst bei einer Verschlimmerung der Krise problemlos durch den Winter kommen. ■



■ **Mit vereinter Kraft in den Winter**

Neues Terrain betreten die Schladminger Planai-Hochwurzen-Bahnen, die ab sofort aktiver Partner des Familienschibergs St. Jakob im Walde sind. Unter dem Motto: „Familienschiberg St. Jakob im Walde supported by Planai“ wird im kommenden Winter gemeinsame Sache gemacht.



G. Bliem
Planai

■ **Rekordbilanz trotz Regenwetters**

Die steirische Urlaubsregion Schladming-Dachstein blickt trotz einiger Regentage auf einen touristischen Rekordsummer 2014 zurück. In den Monaten Mai bis August wurden mehr als 735.000 Nächtigungen verzeichnet, das bedeutet ein Plus von rund 5,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.



M. Schattleitner
Tourismuschef

■ **Ehrendoktor für Leobner Rektor**

Der Rektor der Montanuniversität Leoben, Wilfried Eichlseder, darf sich ab sofort auch Ehrendoktor der Universität Miskolc nennen. Die Verleihung erfolgte als Anerkennung seiner hervorragenden, international anerkannten beruflichen Tätigkeit, wie vonseiten der ungarischen Hochschule betont wurde.



W. Eichlseder
Montanuni